

Kirche in Aktion



KIRCHE IN AKTION 2020

Zahlen, Fakten und Hintergrundinformationen
rund um Gottesdienste, soziale Projekte und Finanzen

DEINE UNTERSTÜTZUNG:

Wir sind sehr dankbar und froh darüber, dass es bereits viele Menschen gibt, die sich ehrenamtlich bei Kirche in Aktion einsetzen. Trotzdem fehlt es an einigen Stellen noch an Helfern und an finanzieller Unterstützung.

Auch du bist herzlich eingeladen, dich in unsere Projekte einzubringen, denn jeder kann sich nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten einsetzen und hautnah erleben, was für einen positiven Effekt es haben kann, wenn man anderen hilft.

DEINE SPENDE:

Wenn du sehen willst, wie noch mehr Himmel auf Erden sichtbar wird, dann freuen wir uns auch über deine finanzielle Unterstützung.

Kirche in Aktion e.V.

IBAN: DE84520604100004004787

Evangelische Bank

Verwendungszweck: Allgemein, Stadt oder Projekt (Bitte Postadresse für Spendenbescheinigung angeben)



INHALTSVERZEICHNIS ALLES AUF EINEN BLICK



4	VORWORT
6	TRAUM, AUFTRAG UND STRATEGIE
8	DAS RHEIN-MAIN-GEBIET
10	EINDRÜCKE AUS 2020
12	DARMSTADT
14	FRANKFURT
16	MAINZ
18	WIESBADEN
20	OFFENBACH
22	SPIELMOBIL
24	PIPELINE
26	PE/IX
28	HILFSEINSÄTZE
30	IMPACT WEEK
32	GEMEINSCHAFTSUNTERKUNFT
34	SCHULE IN AKTION
36	GOOD COFFEE
38	CHURCH IN ACTION
40	LEADERSHIP-INSTITUT
42	EINNAHMEN UND AUSGABEN
44	KONTAKT



LIEBE LESER & LESERINNEN,

noch während unserer gemeinsamen Neujahrsfreizeit 2020 konnte keiner von uns erahnen, dass 2020 ein Jahr wird, welches wir alle niemals vergessen würden.

Alle Pläne, Ideen und Ziele mussten fast wöchentlich neu überdacht und angepasst werden. Und trotz allem werdet ihr auf den nächsten Seiten lesen, dass auch 2020 viel Himmel auf Erden möglich war. Dafür sind wir von Herzen dankbar und danken allen, die tatkräftig mitgeholfen haben, ob durch eure Gebete, eure Zeit oder eure finanzielle Unterstützung.

Normalerweise geben wir gerne einen Ausblick, was alles für das nächste Jahr ansteht, aber - um ganz ehrlich zu sein - wissen wir alle, dass diese Krise unsere Arbeit noch länger beeinflussen wird, als uns lieb ist, und dass wir nur bedingt planen können.

Aber eines wollen wir in dieser Zeit ganz besonders tun: uns gegenseitig ermutigen, darauf zu vertrauen, dass Gott uns täglich versorgen möchte.

Im Vaterunser beten wir: *„Unser täglich Brot gib uns heute“*.

Aber wenn wir ganz ehrlich sind, haben wir uns daran gewöhnt, dass wir nicht mehr täglich von Gott abhängig sind. Wir wollen mehr Sicherheit als nur für einen Tag. Wir beten lieber „Unser monatliches Brot gib uns heute“ oder noch besser *„Unser jährliches Brot gib uns heute“*.

Diese Corona-Zeit erinnert uns daran, dass wir wirklich täglich abhängig von Gott sind. Aber auch, dass Gott uns immer und immer wieder zusagt, dass er täglich für uns sorgen will.

Und somit möchten wir euch Philipper 4,6-7 zusprechen:

„Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne in Christus Jesus bewahren.“

In einer Zeit, in der wir uns in Negativität und Sorgen verlieren können, wollen wir beten und danken. Wir wollen uns nicht von unserer Angst steuern lassen, sondern davon, dass wir Gottes Kinder sind, die Ihm am Herzen liegen. Gerade jetzt können wir ein Zeichen dafür setzen, dass wir ein Gottvertrauen haben, welches uns voller Hoffnung sein lässt, selbst oder gerade besonders in dieser Zeit.

In Krisen besteht immer die Möglichkeit enger zusammenzurücken und sich gegenseitig zu unterstützen. Genau das wollen wir 2021 tun. Wir sind gemeinsam unterwegs und wollen ganz besonders aufeinander Acht geben.

In diesem Sinne hoffen wir, dass du heute spürst, dass Gott nur ein Gedanke weit weg ist und dass Er für dich sorgen will.

Wir wünschen dir Gottes Segen!

Cris und Philip Zimmermann





TRAUM, AUFTRAG UND STRATEGIE VON KIRCHE IN AKTION



UNSER TRAUM

Wir wollen eine Kirche sein, durch die ein Stück Himmel in unser Leben, unsere Stadt und unsere Welt einbricht.



UNSER AUFTRAG

TEILEN - Wir wollen unser Leben mit Menschen teilen, die noch nicht Teil von uns sind.

BEGEISTERN - Wir wollen Menschen für Jesus begeistern.

WACHSEN - Wir wollen Menschen helfen, ihren Platz zu finden, um geistlich zu wachsen.

DIENEN - Wir wollen unser Leben in den Dienst anderer stellen.



UNSERE STRATEGIE

Als Kirche ist unsere Strategie ganz einfach: Wir kommen zusammen, um gesendet zu werden. Wir kommen in Gottesdiensten zusammen, um als Communities on Mission in diese Welt gesandt zu werden. Das heißt, wir haben zwei große strategische Schwerpunkte bei Kirche in Aktion: Gottesdienste an öffentlichen Orten und Communities on Mission.



GOTTESDIENSTE AN ÖFFENTLICHEN ORTEN

Wir treffen uns in Kinos, in Restaurants, Cafés, in Altenheimen und an anderen Orten, um gemeinsam zu singen, zu beten und auf eine ermutigende und herausfordernde Predigt zu hören.



COMMUNITIES ON MISSION

Communities on Mission sind Teams, die gemeinsam geistlich unterwegs sind, um an einem konkreten Ort ein Stück Himmel auf Erden sichtbar zu machen.





UNSERE ARBEIT IM RHEIN-MAIN-GEBIET EIN ÜBERBLICK



812

QUADRATKILOMETER
FASSEN DIE 5 STÄDTE, IN
DENEN WIR AKTIV SIND

5.808.518

BEWOHNER HAT DAS RHEIN-
MAIN-GEBIET



10

LIVE-ZOOM-GOTTESDIENSTE
FÜR ALLE AUS DEM RHEIN-
MAIN GEBIET



21

ÜBERREGIONALE
ONLINE-GOTTESDIENSTE
AUS DEM GOOD COFFEE
ODER DEM STUDIO





EINDRÜCKE VON 2020

NEUJAHRSFREIZEIT, SOMMERFEST & GOTTESDIENSTE



Die gemütliche Studentenstadt Darmstadt lebt von den Treffen in den verwinkelten Gassen der Innenstadt, den Bars, Cafés und der Gemeinschaft an den Unis und in den Parks. Deshalb war das letzte Jahr auch hier eine sehr herausfordernde Zeit. Trotzdem schauen wir dankbar darauf zurück. Kirche in Aktion Darmstadt gibt es seit mittlerweile 5 Jahren und wir freuen uns zu sehen, wie sich unsere Community entwickelt und wächst.

Auch wenn 2020 ein Jahr war, in dem sich Dinge oft wie ein Schritt zurück anfühlten, durften wir einige neue Schritte nach vorne gehen, indem unser Team starken Zuwachs gewann. Nastja Trotta ist in Teilzeit als City-Missionarin dazugekommen und stellt sicher, dass besonders Kinder und Familien sich bei uns zuhause fühlen. Auch Magdalena Mackel ist ein Teil unseres Teams geworden. Sie setzt sich für Menschen mit Migrationshintergrund ein. Wir freuen uns sehr, dass Gott Menschen weiterhin beruft und gerade

junge Leute aus unserer Mitte sich auf dieses Abenteuer einlassen.

Weil unsere Gottesdienste und auch unsere Communities online stattfanden, lag es uns auf dem Herzen kreative Wege zu finden, Menschen in unserer Stadt zu dienen. Durch verschiedene Aktionen wie z.B. persönliche Karten an unsere Bewohner im Altenheim zu schreiben oder die Ferienspiele für unsere Kinder vom Spielmobil konnten wir auch in Corona-Zeiten ein Stück Himmel in Darmstadt sichtbar machen. Zum Jahresende haben wir über 300 Weihnachtspäckchen mit größtenteils selbstgebackenen Keksen in unserer Stadt verteilt.

Auch wenn es unklar ist, wie sich die nächsten Monate entwickeln, freuen wir uns auf das Jahr 2021 und wollen alles tun, um weiterhin Licht in unserer Stadt zu sein.

„DIE LEUTE...“

...in Darmstadt sind für mich meine zweite Familie. Als ich vor ein paar Monaten mitten im Lockdown neu dazu gekommen bin, habe ich mich direkt willkommen und zu Hause gefühlt - das ist für mich ein Stück Himmel auf Erden!“

HANNAH THIELMANN

2  **NEUE CITY MISSIONARINNEN
EINGESTELLT**

>100  **HILFSPAKETE FÜR
WOHNUNGSLOSE GESAMMELT**

2  **FERIENSPIELE MIT
CA. 20 KINDERN
VERANSTALTET**



Frankfurt ist eine multikulturelle Stadt mit unglaublich vielen Facetten. Die Menschen hier sind so verschieden, wie es viele sind, und doch glauben wir, dass wir alle durch Gott vereint sind. Bei Kirche in Aktion feiern wir Diversität und freuen uns riesig über all die unterschiedlichen Perspektiven, die mit an den Tisch gebracht werden.

In unseren regelmäßigen Gottesdiensten feiern wir deshalb mit den unterschiedlichsten Menschen eine Einheit, die in Gottes bedingungsloser Liebe gegründet ist. Davon beflügelt gehen wir in alle Ecken der Stadt, um Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen, in Solidarität zur Seite zu stehen. So haben wir viele Teams von Ehrenamtlichen aus unserer Kirche, die sich bspw. um Menschen in Obdachlosigkeit, Flüchtlingsfamilien oder Frauen in Prostitution kümmern.

„DIE PANDEMIE...

...ist auch für uns bei Kirche in Aktion Frankfurt eine große Herausforderung, die persönlichen Kontakte in der Community on Mission und am Sonntag im Gottesdienst fehlen mir sehr. Ich finde es super, dass sich in dieser Zeit neue Formate online und offline entwickelt haben, besonders die Gottesdienste im Park im Sommer 2020 waren ein Highlight für mich.“

JOHANNES OLTMANN

25 
**KARTONS MIT KLEIDERN
FÜR MENSCHEN IN
OBDACHLOSIGKEIT**

3 
**OPEN-AIR-
GOTTESDIENSTE
IM PARK**

>180
**GEBASTELTE OSTERKARTEN
FÜR SENIOREN IN
ALTENHEIMEN**



Im Jahr 2020 war es durch die Corona-Pandemie leider kaum möglich, sich regelmäßig zu treffen und viele unserer Dienste konnten nur eingeschränkt stattfinden. Dennoch konnten wir viele alternative, kreative Ideen in die Tat umsetzen, die auch anderen Menschen zu Gute kamen. So konnten wir in unterschiedlichen neu entwickelten Online-Formaten regelmäßig Gottesdienst feiern. Es gab auch viele soziale Sonderaktionen zu Ostern und Weihnachten und es entstanden neue stabile Kooperationen mit anderen sozialen Trägern und Kirchen. Eine davon ist eine neu gestartete Wärmestube für Menschen in Obdachlosigkeit, die seit November 2020 einmal wöchentlich in den kalten Abendstunden geöffnet hat und die wir im Jahr 2021 gemeinsam mit der Heilsarmee weiter ausbauen wollen.



MAINZ ZAHLEN UND FAKTEN

Kirche in Aktion Mainz steht für eine Community, die eng miteinander verbunden ist, deren Herz stark für soziale Gerechtigkeit schlägt und die ihr Leben nach Gottes Vorstellungen gestalten möchte. Kirche in Aktion Mainz ist deshalb ein Ort, an dem jeder ganz besonders willkommen ist – genauso, wie er ist und wo er gerade steht.

Dieses Jahr war nicht einfach für uns! Wir mussten jede Woche neu darüber nachdenken und planen, wie wir diese Vision weiter leben können. Es führte zum Beginn unserer Lebensmittelverteilung. Im Jahr 2020 haben wir mehr als 1.200 Lebensmittelpakete an Bedürftige in unserer Nach-

barschaft verteilt. Dadurch haben wir viele neue Menschen kennengelernt und konnten die Liebe Jesu mit Dutzenden von Menschen teilen.

Trotz der Herausforderungen des Jahres 2020 haben wir erlebt, wie unsere Community in signifikanten Arten gewachsen ist. Wir freuen uns darauf, gemeinsam im Jahr 2021 zu arbeiten, und vertrauen darauf, dass Gott weiterhin daran arbeiten wird, „Himmel auf Erden“ in unserem Leben als Community sichtbar zu machen.

„ICH FREUE MICH..“

...immer sonntags auf die Lebensmittelaktion, da es sich ein bisschen anfühlt wie in normalen Zeiten, wenn wir nach dem Gottesdienst vor der Kirche noch ein bisschen quatschen. Durch Gespräche, die entstehen, lade ich immer geistlich sehr auf. Ich bin unendlich dankbar für die tolle Gemeinschaft in Mainz.“

LAETITIA FERRARI



1200+
ESSENSPAKETE
AUSGEBEN

35
ONLINE
ANDACHTEN
GEHALTEN



100
WEIHNACHTSGESCHENKE AN
KINDER IN
FLÜCHTLINGSUNTERKÜNFTEIN
GEGEBEN



WIESBADEN ZAHLEN UND FAKTEN

Auch die malerische Landeshauptstadt Wiesbaden ist Teil von Kirche in Aktion. Eine Reihe von Familien und Einzelpersonen zählen zu unserer Community. Leider hat dort nicht nur die Corona-Situation das letzte Jahr kompliziert gestaltet, auch durch die Vakanz auf der City-Pastoren-Stelle, war die Arbeit im vergangenen Jahr leider schwieriger zu organisieren. Wir hoffen darauf, in diesem Jahr jemanden für diese offene Stelle zu finden.

Unsere Community aus Menschen, die aus ihrer Heimat geflüchtet sind, ist letztes Jahr wieder gewachsen. Wir sind sehr dankbar, dass Michael und Monika Diefenbach sich vermehrt für sie eingesetzt haben. Dank ihrer Organisation waren wir vielfach mit unseren geflüchteten Freunden auf Ämtern, bei Anwälten und bei Gerichtsverhandlungen. Es ist uns eine große Freude, den Menschen, die ihr geliebtes Zu-

hause verlassen mussten, das Gefühl geben zu können, nicht alleine zu sein. Bis zum ersten Lockdown im März feierte die sogenannte „Farsi Community“ im „Heimathafen“ Gottesdienste mit gemeinsamem Essen und intensiver Gemeinschaft, was für uns immer ein Erlebnis war.

Ein Highlight für die nächsten Monate waren unsere wöchentlichen Zusammentreffen auf Zoom, die uns mehr miteinander verbanden.

Als wir Ende Juni wieder mit Gottesdiensten anfangen, war es der positive Zuspruch, der uns begeisterte. Unsere Treffen fanden im Wiesbadener Schloßpark statt, wo wir die Möglichkeit hatten, diese coronakonform durchzuführen.

„ICH DENKE,...

...wir hatten die beste Zeit der Anbetung im Park, weil wir mit Aufrichtigkeit, Freundlichkeit und in Verbundenheit zusammenkamen.“

NASIM



15
EHRENAMTLICHE
BEI DER
BLUMEN-PFLANZAKTION
BAD SCHWALBACH



20
GEFLÜCHTETE
MENSCHEN IN
BÜROKRATISCHEN
ANGELEGENHEITEN
UNTERSTÜTZT



30
PERSONEN DURCH-
SCHNITTlich IN DEN
GOTTESDIENSTEN



OFFENBACH ZAHLEN UND FAKTEN

Offenbach hat vielfältige kulturelle und kulinarische Möglichkeiten, ist bunt, kreativ und offen. Offenbach ist der jüngste Zuwachs von Kirche in Aktion. Seit unserem großen Gründungswochenende im Herbst 2019 ist viel passiert. Der Aufbau neuer Communities on Mission ist im vollen Gange und wurde im Laufe des letzten Jahres um eine Café-Eröffnung im Herzen der Innenstadt ergänzt. Das neue Good Coffee bietet den rund 127.000 Einwohnern einen Ort der Begegnung und einen Anlaufort für alle, die sich in den Prozess der Gesellschaftstransformation einbringen wollen. Es dient der Kirchenarbeit darüber hinaus als Location für spannende Events und Gottesdienste. Genau der richtige Ort also, um den Menschen in einer der jüngsten

Städte Deutschlands zu begegnen, ihnen zu dienen und von Gottes Liebe zu erzählen.

Immer wieder neu lernen wir von dieser aufregenden und vielfältigen Stadt. So möchten wir uns auch zukünftig gemeinsam auf eine Abenteuerreise begeben. Wir glauben daran, dass Offenbach ein Stück Himmel auf Erden sein kann und dass dort eine Community entstehen kann, die füreinander da ist, in der sich Leute gegenseitig lieben, tragen, aushalten, begleiten und herausfordern. Wenn du Teil von dieser Arbeit sein möchtest und gemeinsam mit uns Offenbach entdecken willst, melde dich einfach bei uns.

„FALLS JEMAND...

...Lust auf gute Gespräche, tolle Musik, liebevolle Atmosphäre und eine Erweiterung seines Blickwinkels durch die Bibel hat, würde ich ihm Kirche in Aktion empfehlen.
Denn genau so läuft das in Offenbach.“

ARMAN KAMANGAR





SPIELMOBIL ZAHLEN UND FAKTEN



Gerade Kinder, die aus Krisengebieten fliehen mussten, haben statt Spielsachen meist eher schlimme Erfahrungen im Gepäck und wurden viel zu früh mit dem Ernst des Lebens konfrontiert. Das Spielen an sich rückte in den Hintergrund und sie mussten vor allem auf der Flucht sehr schnell erwachsen sein. Hier angekommen, brauchen diese Kinder einen Ort, an dem sie wieder Kinder sein können.

Auch in einem Jahr, das von der Corona-Pandemie geprägt war, wollten wir den Kindern diesen Ort bieten. Dafür sind wir mit unserem Spielmobil in verschiedenen Unterkünften im Rhein-Main-Gebiet aktiv. Mit unseren unzähligen Spielsachen konnten wir flexibel auf die Situation reagieren und

mit Outdoor-Aktivitäten und fleißig erstellten Hygienekonzepten den Kindern Raum für Kind-Sein schenken. Das Spielmobil fährt derzeit in die Städte Frankfurt, Darmstadt, Wiesbaden und Mainz.

Auch bei unserem eigenen Sommerfest kam das Spielmobil zum Einsatz. Kinderherzen schlagen stets höher, wenn sie mit den Outdoor-Spielsachen ihre Koordination üben können oder sich einfach mit Dreirädern, Stelzen und vielem mehr austoben dürfen. Ob auf unseren Events oder in den Unterkünften, auch die Erwachsenen lieben diese unbeschwerteten Momente der Freude und des nochmal Kind-Seins.

„TROTZ CORONA...“

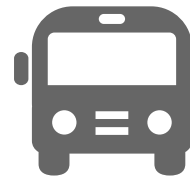
...konnte das Spielmobilteam im Sommer einige kleinere Besuche und im Winter eine Weihnachtsaktion im Camp starten und so den Kindern und Familien beistehen. Für mich ist es ein Segen Teil einer so besonderen Gemeinschaft zu sein und anderen ein Stück Himmel auf Erden zu bereiten.“

FRIDA OSTERWIND



667

KINDER BESPIELT
(KOMBINATION AUS
EINSÄTZEN JE STADT
UND KINDER JE EINSATZ
JE STADT)



29

EINSÄTZE IN DEN
CAMPS TROTZ CORONA

310

GESCHENKE VERTEILT
(35 OSTERN,
275 WEIHNACHTEN)





PIPELINE ZAHLEN UND FAKTEN



Die Pipeline ist ein kleiner Jugendtreff in Frankfurt-Sachsenhausen, der sich leider im letzten Jahr nicht treffen durfte. Da wir damit nicht einverstanden waren, uns gar nicht mehr zu treffen, mussten wir reagieren und haben den einzig gangbaren Weg in der Pandemie gesucht: Das Internet.

Über das Gaming-Portal „Discord“ haben wir ein Online-Jugendzentrum eröffnet, bei dem Jugendliche mit Handy oder Computer – mit Kamera oder ohne – an unseren Öffnungszeiten teilnehmen können. Dort können wir trotz der Entfernung gemeinsam Spiele spielen, uns über unseren Alltag unterhalten, bei Hausaufgaben unterstützen und viele andere Dinge. Außer unserem gemeinsamen Abend-


essen, das immer Zentrum unseres Tagesablaufes im Jugendzentrum war, können wir also trotzdem miteinander in Kontakt bleiben und mit unseren Jugendlichen weiterhin den Tag verbringen.

Mittlerweile dürfen wir uns wieder in 1:1 Situationen treffen und können daher auch wieder vor Ort miteinander an kleinen und großen Aufgaben des Lebens arbeiten. Die Online-Jugendarbeit wird auch in Zukunft unsere Einrichtung bereichern. Wir hoffen jedoch trotzdem darauf, bald wieder eine reale zweite Heimat für Jugendliche in Sachsenhausen sein zu dürfen. Mit gemeinsamem Kochen und Essen.

„DIE PIPELINE...“

...ist oft nicht, was man erwartet hat, aber eigentlich immer viel Spaß und Gelächter.“

MIGUEL


22
STUNDEN
PRO
WOCHE
ONLINE

2 NEU RENOVIERTE
RÄUME IN DER
PIPELINE 

5 
EHRENAMTLICHE
MITARBEITER*INNEN





PE/IX ZAHLEN UND FAKTEN



social streetlife

Pro Tag nehmen 1,2 Millionen Männer in Deutschland die Dienste einer Prostituierten in Anspruch. Ihr habt richtig gelesen: Diese große Zahl ist pro Tag. In den Großstädten im Rhein-Main-Gebiet gehen insgesamt etwa 3.000 Frauen der Prostitution nach - die meisten von ihnen kommen nicht aus Deutschland.

Der Fokus bei pe/ix liegt in der Beziehungsarbeit mit den Frauen und Männern in den Bordellen und auf den Straßen im Rhein-Main-Gebiet.

Derzeit besuchen wir 17 Bordelle in vier Städten und sind sehr dankbar für so viele offene Türen. Ein besonderes Highlight dieses Jahr: Mitten im Corona-Jahr 2020 haben

wir das Drop-In-Center Schwesterherz eröffnet! Aufgrund von geschlossenen Bordellen haben wir die Zeit genutzt, um mitten im Frankfurter Rotlichtmilieu einen Ort zu schaffen, an dem die Frauen uns besuchen können. Dort gibt es, wann immer die Situation es zulässt, warme Mahlzeiten, Getränke, Secondhand-Kleider, gute Gespräche und bei Bedarf auch Beratungsangebote - für unsere Besucherinnen komplett umsonst.

Im Herbst 2020 wurde unser Projekt außerdem 5 Jahre alt - zu diesem Anlass haben wir eine Sonderbroschüre herausgegeben und versendet: Ein Rückblick auf die vergangenen fünf Jahre und ein Ausblick auf all das, was wir uns sonst noch so vorgenommen haben!

„ICH FINDE...

...es toll, dass wir durch pe/ix viele praktische Bedürfnisse erfüllen, aber das Herzstück des Projekts ist die Beziehung. Unsere Hintergründe und Erfahrungen sind sehr unterschiedlich, aber ich kann mich auf das Gefühl beziehen, nicht in meiner eigenen Familie und Kultur zu sein. Menschen zu haben, die konsequent auftauchen und dich lieben, wo du bist - das macht den Unterschied.“

MADDIE



70+
EHRENAMTLICHE
MITARBEITERINNEN



> 60
FRAUEN CIRCA
BESUCHEN DAS DROP-IN-
CENTER REGELMÄSSIG



3 MAL PRO WOCHE
IST DAS DROP-
IN-CENTER
GEÖFFNET



Auch für die Hilfseinsätze sah 2020 auf Grund von COVID-19 ganz anders aus, als geplant. Anstatt mit über 100 Menschen in die Welt zu fliegen, um anderen zu dienen, ihnen zu helfen und anzupacken, wo sie es wirklich brauchen, mussten wir alle unsere Einsätze kurzfristig streichen. Natürlich haben wir uns nicht aufhalten lassen, kreative Wege zu finden, um unsere Partner von Deutschland aus zu unterstützen.

Durch den dezentralen Spendenlauf, der im Juni 2020 mit fast 100 Teilnehmern stattgefunden hat, konnten wir insgesamt ca. 30.000 € für unsere Partner im Ausland sammeln. Da wir diesmal dezentral aufgestellt waren und uns nicht in einer großen Menge im Stadium getroffen haben, konnten Teilnehmer aus der ganzen Welt mitmachen. Ob in

Deutschland, Brasilien, Thailand oder den USA, jeder hatte die Möglichkeit sich anzumelden, Sponsoren mit einem festen Betrag pro Kilometer zu gewinnen und fleißig für 60 Minuten für einen guten Zweck mitzulaufen.

Besonders hart war das Jahr für unsere Freunde im Libanon. Zusätzlich zur Pandemie hat eine massive Explosion am Hafen Beiruts die Stadt zerstört. Das führte auch zu starken Schäden an unserer Partnerschule in Beirut. Wir konnten ca. 15.000 € sammeln, um mitzuhelfen, dass die meisten Schäden beseitigt werden konnten und das Schuljahr problemlos beginnen konnte.

Trotz eines sehr herausfordernden Jahres war eins wieder klar: Gemeinsam sind wir stark!

„ES KOSTET...“

...einige Überwindung auf einen Hilfseinsatz zu gehen und die eigene Komfortzone zu verlassen. Die Menschen, die man trifft und kennenlernt, das Teamgefühl untereinander und zu sehen, wie Gott trotz schwieriger Umstände in und um uns wirkt, haben mich zutiefst beeindruckt und waren eine unbezahlbare Erfahrung.“

CHRISTOPH PASSLER

 **6**
LÄNDER UNTERSTÜTZT

90
LÄUFER*INNEN


 **> 30.000**
EURO SPENDEN WURDEN
GROSSZÜGIG FÜR UNSERE PARTNER-
ORGANISATIONEN ERLAUFEN



IMPACT WEEK ZAHLEN UND FAKTEN

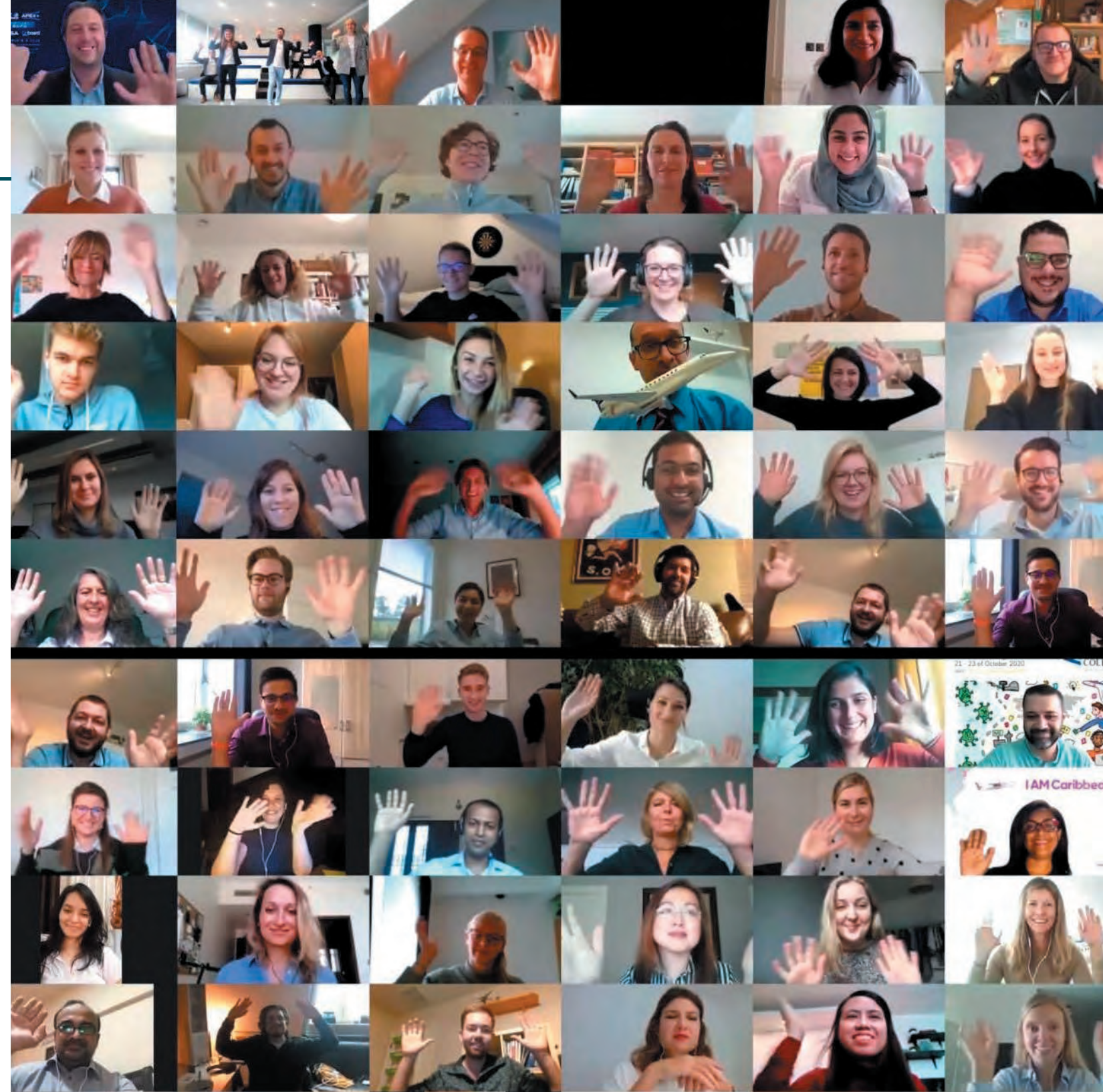


Die Impact Week bringt Menschen aus aller Welt zusammen und fördert Innovation, Entrepreneurship und interkulturellen Austausch rund um den Globus. Der Schwerpunkt liegt auf Schwellenländern und Ländern mit hoher Armut. Mit Hilfe der Innovationsmethode „Design Thinking“ entwickeln studentische Teams innerhalb einer Woche Ideen und Geschäftsmodelle zur Lösung aktueller Herausforderungen in ihren Communities.

Durch einen sogenannten “Train-the-trainer” Workshop für Dozenten lokaler Universitäten bleiben die Fähigkeiten im Land. So werden die Partner der Impact Week befähigt später auch eigenständig Veranstaltungen durchzuführen. 2019 war die Impact Week noch mit hunderten begeisterten Helfern physisch in Indien, Jordanien, Nepal und Ghana - unterstützt von Partnern wie Lufthansa, SAP und Nestlé.

In Nairobi, Kibera und Uganda fanden jeweils eigenständige Impact Weeks statt.

Der Ausbruch von COVID-19 brachte die Impact Week in 2020 zunächst komplett zum Erliegen. Dann nutzten Mitglieder der Community ihre eigenen Innovations-Skills! Um unsere Partner gerade auch im Kampf gegen die Pandemie und ihre Folgen zu unterstützen, entwickelten sie ein neues digitales Format. Von April bis Oktober fanden in sechs Ländern sieben digitale Events (#CountryVsCovid19) mit insgesamt ca. 600 Teilnehmern statt. Wir sind allen Beteiligten unglaublich dankbar, dass wir auch in diesem herausfordernden Jahr so auf unsere Community zählen konnten und auch in 2020 etwas Himmel auf Erden umsetzen konnten.



„THE TRANSFORMATION...

...of Kibera begins with ourselves; the future of Kibera lies in our hands.“

JAMES MUGAMBI FROM THE KIBERA
YOUNG INNOVATORS

6
MONATE

6
LÄNDER

600 TEILNEHMENDE



GEMEINSCHAFTSUNTERKUNFT ZAHLEN UND FAKTEN

Seit zwei Jahren gehört zu Kirche in Aktion eine Flüchtlingsunterkunft im Rhein-Main-Gebiet. Dort werden ca. 60 Personen aus vielen unterschiedlichen Ländern beherbergt. Die meisten bleiben sechs bis zwölf Monate, bis sie eine eigene Wohnung gefunden haben, einige Flüchtlinge aber auch länger und andere kürzer.

Seit Sommer 2020 haben wir einen neuen Hausmeister, Peter Woodhouse, der nicht nur für die Haustechnik zuständig ist. Er begleitet die Bewohner und Bewohnerinnen des Hauses zu Behördengängen, hilft ihnen beim Umzug in das eigene Heim und erläutert ihnen die Besonderheiten des Lebens in Deutschland. Das beginnt bei der Mülltrennung und endet noch lange nicht bei Vorstellungsgesprächen. Unser Hausmeister Peter und seine Frau Chelsea sorgen sich nicht nur um die Haustechnik. Sie haben ein großes Herz für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Geflüchte-

ten. Seien es geistliche, organisatorische oder emotionale Bedürfnisse: Peter und Chelsea stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Einer der Höhepunkte war die „Hausmeisterolympiade“, bei der die Bewohner mit Spiel, Sport und gemeinsamem Zusammensein viel Freude erleben durften.

Auch wenn die Unterkunft für manche nur ein Durchgangsort ist, sollen sie von dort mit Liebe und Motivation in ihren neuen Lebensabschnitt gehen und sich gestärkt fühlen. Unser Wunsch ist es, dass sie hier in der Flüchtlingsunterkunft lernen, sich in die deutsche Gesellschaft zu integrieren. Wir wollen ein Licht sein in den Leben der Bewohner, die oft Schlimmes in ihrem Heimatland und auf der Flucht erlebt haben.

„ALS DIE ERSTEN...“

...Bomben auf unsere Heimat vielen, haben wir alles einfach zurückgelassen und sind in unserem Auto geflohen.“

HAUSBEWOHNER

6

MENSCHEN
HABEN EINE
NEUE ARBEIT
GEFUNDEN



18

EHEMALIGE BEWOHNER
SIND IN EINE EIGENE
WOHNUNG EINGEZOGEN



4

EVENTS WIE SPIELEABENDE UND
FEIERTAGS-ZUSAMMENKÜNFTE





Seit 2019 ist Schule in Aktion in Frankfurt unterwegs, um Schulen in der Sozialbildung der Kinder zu unterstützen. Neben der eigenen Familie ist die Schule der Ort, an dem Kinder die meiste Zeit verbringen und wichtige Grundsteine des Lebens entwickeln. Unter dem Oberthema „Förderung von Mitgefühl für sich selbst und andere“ werden an Schulen Arbeitsgruppen oder Projekttage angeboten, die auf verschiedenen Schwerpunkten beruhen.

Im Winterhalbjahr 2019/20 wurde die erste AG mit dem Thema „Gemeinsam stark - mit Spiel und Spaß Kulturen entdecken“ von Hanna Wenz und Christin Eckel an einer Grundschule in Frankfurt durchgeführt. Dort wurden Spiele, kreative Bastelarbeiten und Geschichten zum Thema Multikulturalität, Diversität und Integration durchgeführt. Zusätzlich sind sie mit den Kindern in eine Flüchtlingsun-

terkunft in Frankfurt gefahren, um dort aktiv Kindern aus anderen Ländern zu begegnen.

Im Sommerhalbjahr 2020 wurde diese Gruppe fortgeführt und es kamen noch zwei weitere AG-Nachmittage mit dem Thema „Planet A - So schön ist unsere Welt“ dazu, bei denen es um die Umwelt und den Naturschutz geht.

Leider wurden diese AGs aufgrund des ersten Lockdowns abgebrochen. Das Projekt wurde durch thematische Ausmalbilder zum Download und auf Social Media aufrechterhalten. Ergänzt wird es durch ein Buchprojekt, das es hoffentlich bald ermöglicht, dass Kinder durch Abenteuergeschichten eines Piraten mehr über Nachhaltigkeit lernen.

„DIE KINDER...“

...durften neue Kulturen, Bräuche und Länder kennenlernen und haben spielerisch Kontakte zu Flüchtlingskindern geknüpft. Es hat ihm sehr gut gefallen. Sie haben sich bei der AG-Gestaltung sehr viel Mühe gegeben und die Kinder so liebevoll betreut inkl. Abschiedsgeschenk und Karte mit persönlichen Worten. Ich kann die AG nur empfehlen!“

MUTTER EINES TEILNEHMERS



3
PARTNERSCHULEN,
DIE SCHULE IN AKTION
EINGELADEN HABEN



27
WOCHEN CORONA-
BEDINGTER AUSFALL
DER GRUPPEN



8
ARBEITSGRUPPEN MIT
GRUNDSCHULKINDERN





THE GOOD COFFEE ZAHLEN UND FAKTEN



Seit mehr als einem Jahrzehnt gehört The Good Coffee GmbH (früher als Awake GmbH bekannt) zu Kirche in Aktion. Am 3. Januar 2011 wurde die Firma in das Handelsregister eingetragen und damit wirtschaftlich geboren. Mit dem Beginn der Café-Arbeit startete in der Fußgängerzone in Mainz die Arbeit von Kirche in Aktion in eigenen Räumen.

Kurz darauf wurde das zweite Café in Frankfurt am Nibelungenplatz eröffnet. Durch seine Nähe zur Fachhochschule und die zentrale Lage mitten im Nordend konnte es rasch viele Stammgäste gewinnen. Auch hier fanden kulturelle Veranstaltungen und unzählige Gottesdienste statt.

Seit dem Sommer 2020 gibt es ein drittes Café in Offenbach. Nur einen Steinwurf vom Wilhelmsplatz entfernt

und in guter Lage in der Fußgängerzone werden nach dem bewährten Konzept Kaffeespezialitäten und Snacks angeboten. Die Corona-Pandemie hat durch die Lockdown-Phasen die Arbeit in den Cafés verändert. Es musste geschlossen werden und teilweise konnte nur Kaffee to-go angeboten werden. Die Innenstädte und die Fachhochschule waren kaum besucht und daher gab es weniger Umsatz, weniger Gespräche und weniger Veranstaltungen als in den Jahren zuvor. Eine Situation, mit der wir auch in 2021 zunächst noch leben müssen.

Für die Zukunft planen wir weitere Cafés in weiteren Städten. Unser Ziel ist es, in einigen Jahren 10 Cafés im Rhein- Main-Gebiet zu betreiben. Dazu suchen wir Business-Partner, die als Franchisenehmer wirtschaftlich eigenständig und mit unserer kompetenten Unterstützung die Cafés führen.

„EIN CAFÉ..“

...während Corona zu eröffnen ist zwar eine riesen Herausforderung, aber wir finden, es ist auch eine noch größere Chance. Und es ist schön, den Menschen grade jetzt, wo so viel Negatives in der Luft hängt, den Alltag etwas verbessern zu können.“

MARCUS FRIEDE



16

WOCHEN WEGEN
LOCKDOWNS
GESCHLOSSEN

3

FILIALEN IM
RHEIN-MAIN-GEBIET



10

CAFÉS ALS ZIEL FÜR DIE
NÄCHSTEN JAHRE





CHURCH IN ACTION ZAHLEN UND FAKTEN

Church in Action USA wurde 2019 gegründet, um Kirche in Aktion zu unterstützen und die Vision und Mission weiterzutragen. Durch die großzügigen Spenden, die aus den USA kamen, wurden zum Beispiel Gelder für die Gemeinschaftsunterkunft, das pe/ix-Drop-In-Center, die Eröffnung des Cafés in Offenbach und viele andere Projekte eingesetzt.

Das Ziel, 10.000 Communities on Mission auf der ganzen Welt zu gründen, wird bei Church in Action aktiv angegangen. Dazu werden Führungskräfte und Pastoren in den USA über das Center for Applied Leadership ausgebildet.

Durch die Bildung von Partnerschaften mit Kirchenbezirken, einzelnen Gemeinden vieler verschiedener Konfessionen und einzelnen Pastoren befähigt Church in Action USA Führungskräfte und Pastoren in den USA, in ihren eigenen Städten Communities on Mission zu gründen. Die erste Community on Mission-Klasse, die im Herbst 2020 stattfand, bildete über 100 Teilnehmer aus. Die zweite Klasse startete Anfang 2021. Geschulte Führungskräfte fördern die Teilnehmer durch fortlaufendes Coaching, um sie beim Start zu stärken und sie dabei zu unterstützen, ihre Ziele zu erreichen.

„DER ONLINE-KURS...

...ging über einfache Plattitüden, Schlagworte und Vermutungen hinaus und bot einen Rahmen, der auf theologischen Überlegungen beruhte und auf den deutschen Straßen inmitten der täglichen Missionsbemühungen verfeinert wurde.“

J.P. VANDALSEM



101
TEILNEHMENDE BEI DEM
ERSTEN COMMUNITY ON
MISSION-TRAINING



29
LEUTE IN EINER
COACHING-GRUPPE, DIE
DABEI SIND, COMMUNITIES
ON MISSION ZU GRÜNDEN



9
KIRCHENGRÜNDENDE
ALS UNSERE PARTNER*INNEN
IN DEN USA





Wir träumen von einer geistlichen, sozialen, emotionalen und kulturellen Veränderung, die auf allen Ebenen der Gesellschaft und durch eine Vielzahl von Projekten, Unternehmen, Initiativen und Kirchenarbeiten stattfindet.

Um neue Leitende in allen Bereichen zu fördern und die Führungskräfte bei Kirche in Aktion, die an der Umsetzung dieses Traumes arbeiten, gut zu begleiten und auszubilden, haben wir das Leadership-Institut ins Leben gerufen.

Das Leadership-Institut von Kirche in Aktion ist eine Plattform für Leadership- und Theologie-Training und ein Ort, an dem wir gemeinsam kreativ an „Himmel auf Erden“ arbeiten. Die Räumlichkeiten des Leadership-Instituts befinden sich in Darmstadt, wo verschiedene Veranstaltungen live stattfinden. Zudem werden Online-Work-

shops und Schulungsmaterialien erstellt, um Leiter*innen weltweit zu fördern.

In den Themen Leadership, Theologie und persönliches und geistliches Wachstum brauchen wir alle immer wieder Unterstützung und Förderung und an dieser Stelle möchte das Leadership-Institut durch Live-Workshops, Online-Seminare, ein Masterprogramm und unterschiedliche Kurse ansetzen.

Das Leadership-Institut unterstützt besonders die Menschen, die Verantwortung in Gemeinden, christlichen Werken oder in ihrem beruflichen Umfeld tragen und ihre Führungsqualitäten ausbauen möchten. Unser Ziel ist es, Leiter*innen weltweit zu unterstützen, ihr gottgegebenes Potenzial auszuschöpfen.

„ICH FINDE...

...es besonders wertvoll Zeit zum Austausch zu haben, von neuen Impulsen herausgefordert zu werden und dadurch eigene Perspektiven zu hinterfragen. All diese Möglichkeiten bietet das Leadership-Institut mit den entsprechenden Angeboten und Workshops.“

HANNA WENZ



>47
STUNDEN VOR DER
KAMERA FÜR
ONLINE-SCHULUNGS-
MATERIAL



17
MITARBEITENDE VON KIRCHE
IN AKTION BEI MASTERMIND-
SCHULUNGEN



39
LEADERSHIP-PRINZI-
PIEN FÜR EIN BUCH,
DAS 2021 BEI GERTH
MEDIEN ERSCHEINT





EINNAHMEN ZAHLEN UND FAKTEN

Kirche in Aktion hat zwei Tochtergesellschaften und einen assoziierten Verein, die in diesen Zahlen nicht enthalten sind.

Die Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge ist in einer eigenen rechtlichen Gesellschaft organisiert und die Tochtergesellschaft „The Good Coffee GmbH“ betreibt die drei Cafés.

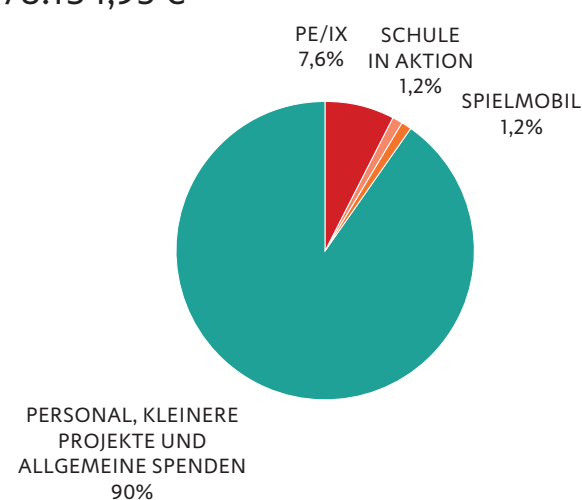
Der Jugendclub Pipeline wird von einem eigenen Verein getragen, dessen Mitglieder Personen von Kirche in Aktion sind. Er wird im Wesentlichen vom Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt finanziell unterstützt. Die Finanzierung

von Kirche in Aktion e.V. wird hauptsächlich über Spenden gewährleistet. Zweckgebundene und projektbezogene Spenden machen dabei einen großen Teil aus. Die Spenden stammen meistens von Privatpersonen, von denen viele uns durch Dauerspenden monatlich unterstützen. Dies hilft uns sehr bei der finanziellen Planung.

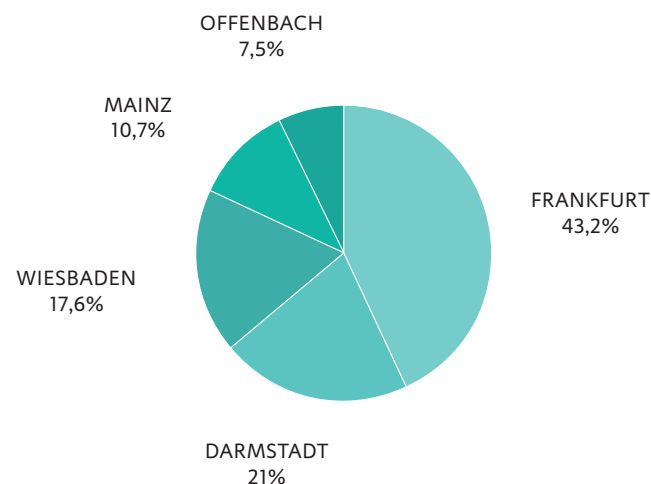
Seit 2018 gibt es auch die Möglichkeit für einzelne Projektleitungen, Missionare und Pastoren direkt zu spenden. Über persönliche Anschreiben kann man über deren Arbeit auf dem Laufenden bleiben und auch die finanziellen Bedarfe abfragen.

EINNAHMEN & SPENDEN 2020:

1.178.154,93 €



EINNAHMEN UND SPENDEN FÜR PROJEKTE /
SOZIALES ENGAGEMENT
1.051.787,81 €



EINNAHMEN UND SPENDEN FÜR
GEMEINDEARBEIT
127.973,00 €



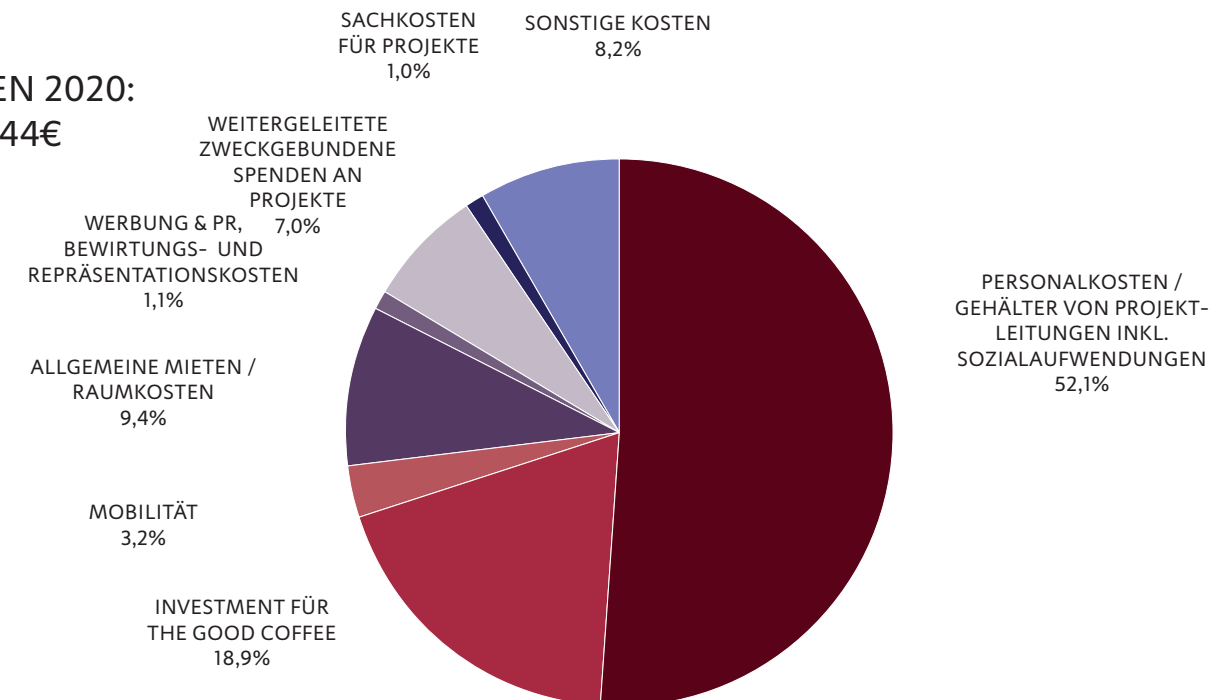
AUSGABEN ZAHLEN UND FAKTEN

Der größte Block unserer Ausgaben sind, wie bei allen kirchlichen und sozialen Einrichtungen, die Personalkosten. Nur durch den Einsatz von Menschen können wir andere Menschen ansprechen und ihnen dienen. Im Durchschnitt arbeiten bei Kirche in Aktion und den verbundenen Institutionen in Vollzeit gerechnet mehr als 23 Personen. Diese Zahl ergibt sich, weil viele Beschäftigte in Teilzeit arbeiten und einige in Teilzeit ein Masterstudium an der Universität in Manchester absolvieren.

Durch die Ausweitung auf ein drittes Café war es notwendig in unsere Tochtergesellschaft The Good Coffee GmbH weiter zu investieren. Zudem konnten wir, dank einiger Spenden, Darlehen von Dritten ablösen, indem wir unsere Tochtergesellschaft mit Kapital ausgestattet haben. Diese Investitionen sind hier als Ausgaben mit aufgeführt.

AUSGABEN 2020:

1.132.753,44€



 **KONTAKT**
FÜR MEHR INFORMATIONEN UND FRAGEN



ERIC SMITH
CITY-PASTOR DARMSTADT
eric.smith@kircheinaktion.de



MAGDALENA MACKEL
CITY-MISSIONARIN DARMSTADT
magdalena.mackel@kircheinaktion.de



NASTJA TROTTA
CITY-MISSIONARIN DARMSTADT
nastja.trotta@kircheinaktion.de



RAHEL WILK
CITY-MISSIONARIN MAINZ
rahel.wilk@kircheinaktion.de



ROBERT STÖSSER
PROJEKT-PASTOR KOMMUNIKATION
robert.stoesser@kircheinaktion.de



MICHAEL DIEFENBACH
MITARBEITER FLUCHT&MIGRATION
michael.diefenbach@kircheinaktion.de



RUBEN LEINBERGER
CITY-PASTOR FRANKFURT
ruben.leinberger@kircheinaktion.de



HANNA WENZ
CITY-MISSIONARIN FRANKFURT
hanna.wenz@kircheinaktion.de



MARIA WIEDEMANN
CITY-MISSIONARIN FRANKFURT
maria.wiedemann@kircheinaktion.de



JANA SEIFERT
PROJEKT-PASTORIN THE GOOD COFFEE
jana.seifert@kircheinaktion.de



ANEMONE BUTT
CITY-PASTORIN OFFENBACH
anemone.butt@kircheinaktion.de



ALEXANDRA MUUSS
GESCHÄFTSFÜHRERIN THE GOOD COFFEE GMBH
info@thegoodcoffee.de



DANIEL ATKINS
CITY-PASTOR MAINZ, SPIELMOBIL KOORDINATOR
daniel.atkins@kircheinaktion.de



TAYLOR ATKINS
CITY-MISSIONARIN MAINZ
taylor.atkins@kircheinaktion.de



FRANK STAMMEL
CITY-MISSIONAR MAINZ
frank.stammel@kircheinaktion.de



MISCHA JUNG
PROJEKTLEITER JUGENDZENTRUM PIPELINE
info@jugendzentrum-pipeline.de



NAZJA-RUNIKA ERYILMAZ
MITARBEITERIN JUGENDZENTRUM PIPELINE
nazja@jugendzentrum-pipeline.de



PETER WOODHOUSE
PROJEKTLEITER GEMEINSCHAFTSUNTERKUNFT
peter.woodhouse@kircheinaktion.de

 **KONTAKT**
FÜR MEHR INFORMATIONEN UND FRAGEN



LAURA
PROJEKT-PASTORIN PE/IX
laura@pe-ix.de



HIWOT
MITARBEITERIN PE/IX
hiwot@pe-ix.de



VANESSA STOCKTON
FINANZBUCHHALTUNG & CONTROLLING
vanessa.stockton@kircheinaktion.de



CRIS ZIMMERMANN
GRÜNDER UND PASTOR
cris.zimmermann@kircheinaktion.de



PHILIP ZIMMERMANN
GRÜNDER UND PASTOR
philip.zimmermann@kircheinaktion.de



ED DEAN
PROJEKTLEITER CHURCH IN ACTION
info@churchinaction.com



EMILIO CORTEZ
FINANZBUCHHALTUNG & CONTROLLING
emilio.cortez@kircheinaktion.de



TATJANA BOTTE
OFFICE MANAGEMENT
info@kircheinaktion.de



MARIE CHRISTIN ECKEL
MEDIENMANAGERIN & LEITERIN SCHULE IN AKTION
christin.eckel@kircheinaktion.de



DAWIE DE KOKER
EXECUTIVE PASTOR
dawie.dekoker@kircheinaktion.de



DR. FELIX BREIDENSTEIN
LEITER DER VERWALTUNG
felix.breidenstein@kircheinaktion.de



DR. DAVID SHARPES
DIRECTOR OF THE CENTER FOR APPLIED LEARNING
info@churchinaction.com



CHRISTOPHER WUTTKE
VIDEOPRODUKTION
christopher.wuttke@kircheinaktion.de



SYDNEY JONES
REDAKTION, VIDEOPRODUKTION
info@churchinaction.com



JENS UNGER
PROJEKTLEITER IMPACT WEEK
info@impactweek.net



DR. JIM G. COOPER
HEAD COACH OF THE CENTER FOR APPLIED LEARNING
info@churchinaction.com



REV. JOHN F. DEMUTH
DIRECTOR OF ADMINISTRATION
info@churchinaction.com

Kirche in Aktion

Himmel auf Erden

Kirche in Aktion e.V.
Vorstand: Cris Zimmermann,
Philip Zimmermann
Vereinsregisternr.: VR15564

✉ info@kircheinaktion.de
🌐 www.kircheinaktion.de
☎ +49(0)69 42 69 0705
🏠 Brönnnerstraße 9, 60313 Frankfurt

Spendenkonto:
IBAN: DE84 5206 0410 0004 0047 87
Evangelische Bank
Betreff: Stadt oder Projekt angeben